

## VIRTUELLE VERANSTALTUNGEN

Der virtuelle Teil des Lehrgangs wird an den angegebenen Terminen synchron über Zoom durchgeführt sowie über asynchrones Arbeiten mit Moodle und per E-Mail. Für das Arbeiten mit Zoom ist eine technische Ausstattung mit einem Computer oder Laptop mit Internetanschluss, Kamera und Mikrofon (ggf. Headset) erforderlich.

Die Unterlagen und Aufgaben werden in einem Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Pädagogische oder psychologische Berufsgruppen
- Personen mit praktischer Erfahrung im pädagogischen Bereich
- Fachtätigkeit in Bibliotheken

In Zweifelsfällen entscheiden die Kursverantwortlichen über die Möglichkeit einer Teilnahme. Bitte fragen Sie nach!

## ZIELGRUPPEN

- Beratungslehrkräfte aller Schultypen
- Lehrkräfte weiterführender Schulen, Berufsfachschulen oder Fachakademien
- Kursleiterinnen und Kursleiter in der Erwachsenenbildung oder außerschulischen Jugendbildung
- Beraterinnen und Berater in Hochschulen
- Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen, z.B. bei Bildungsträgern
- Ausbilderinnen/Ausbilder im beruflichen Kontext
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in Bibliotheken und Lernzentren
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in Volkshochschulen oder bei anderen Bildungsanbietern
- Nachhilfelehrkräfte



## LEHRGANGSGEBÜHR

2.290 Euro regulär, 2.190 Euro für Alumni der EVHN inkl. Lehrgangsmaterialien

## DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Dr. Sandra Gabler, Dipl.-Psychologin (Modul 3, 5, 6)  
Prof. Dr. Hans-Joachim Petsch (Modul 2)  
Christa Stahl-Lang, M.A. (Modul 1, 7, 8)  
Prof. Dr. Claudia Winter (Modul 4)

## FORT- UND WEITERBILDUNG AN DER EVHN

Der Arbeitsalltag in den Berufsfeldern Soziales, Erziehung, Gesundheit und Pflege fordert den ganzen Menschen. Gleichzeitig verändern sich mit dem demografischen und sozialen Wandel die Problemstellungen und damit auch die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an Unternehmen und Einrichtungen.

Das Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer (IFIT) der Evangelischen Hochschule Nürnberg unterstützt Sie, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu verbessern und die wachsenden, sich ändernden beruflichen Anforderungen erfolgreich zu bewältigen. Dafür bieten wir Ihnen berufsbegleitende Weiterbildungen, die den aktuellen Erfordernissen der Berufspraxis entsprechen und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehen. Der kritische Dialog zwischen Praxis, wissenschaftlichen Erkenntnissen und ethischen Fragen ist uns dabei ein Anliegen.

## KONTAKT UND ANMELDUNG

Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer (IFIT)  
Evangelische Hochschule Nürnberg  
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg  
Tel.: 0911 27253-711  
Fax: 0911 27253-712  
[ifit@evhn.de](mailto:ifit@evhn.de)

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung unser Anmeldeformular:  
[www.evhn.de/ifit](http://www.evhn.de/ifit)

## LEITUNG

Leitung: Christa Stahl-Lang M.A.  
Tel.: 0911 27253-815  
[christa.stahl-lang@evhn.de](mailto:christa.stahl-lang@evhn.de)

## LAGE



U-Bahn: U1 Haltestellen Gostenhof, Plärrer, U2/ U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36, Haltestelle Plärrer



IFIT Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer

IFIT

Zertifikatslehrgang  
Lernberatung

Oktober 2022 bis Juli 2023  
(teil-virtuell)



## LERNEN – DIE ZUKUNFTSKOMPETENZ

In unserer Gesellschaft ist Lernen eine enorm wichtige Bedingung, um eigene Zukunftschancen zu sichern und zu gestalten. Lernen ist jedoch nicht immer für jeden Menschen in gleichem Maße zugänglich. Negative Vorerfahrungen, Prüfungsangst oder Lernschwierigkeiten bedeuten für Betroffene oft erhebliche Nachteile, die durch eine fachkompetente Beratung verbessert oder beseitigt werden können.

**Lernberaterinnen (FH) und Lernberater (FH)**  
Ein zukunftsweisendes Aufgabenfeld

Lernberaterinnen und Lernberater unterstützen Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Berufstätige in ihrer individuellen Lernentwicklung und helfen bei Lernschwierigkeiten. Dabei gehen sie jeweils auf die ganz konkreten Lernerfahrungen und –probleme ihrer Klientinnen und Klienten ein.

Dieser Lehrgang erschließt den Teilnehmenden wichtige und praxisnahe Grundlagen für eine qualifizierte Lernberatung. Besonderes Augenmerk liegt auf der Beratung älterer Jugendlicher und junger Erwachsener. Dabei geht es auch um die Handhabung der pädagogischen Diagnostik.

Als Lernberaterin oder Lernberater haben Sie berufliche Chancen in ganz unterschiedlichen Bereichen. Der Lehrgang bietet Ihnen in verschiedenen Berufsfeldern eine hilfreiche Zusatzqualifikation, etwa in Schulen, bei Beratungsstellen für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern in allen Schularten, in Fachakademien und Fachschulen, bei Bildungsträgern, Ausbildungsbetrieben oder Hochschulen sowie in Nachhilfeeinrichtungen.

## INHALTE UND TERMINE

28./29.10.2022

**Modul 1: Lernprozesse, Reflexion der eigenen Lerngeschichte, Rollenklärung, Einführung in Grundlagen der Gesprächsführung**

- Lernprozesse im Lebenslauf
- Die eigene Lernbiografie und ihre Bedeutung für die Lernberatung
- Die Rolle als Lernberaterin/Lernberater
- Intervention oder Supervision für Lernberatungsprofis
- Gesprächsführung (Grundlagen)

11./12.11.2022

**Modul 2: Wie Lernen geht – Psychologische Grundlagen I**

- Lernpsychologische Grundlagen
- Lerntypen – was von ihnen zu halten ist
- Bedingungen für erfolgreiches Lernen

13./14.01.2023

**Modul 3: Beratungsgespräche professionell führen**

- Die wichtigsten Beratungskonzepte
- Ablauf eines Beratungsgesprächs
- Die Rahmenbedingungen bei der Beratung
- Ziele klären und verabreden
- Übungen für die Beratungspraxis

10./11.02.2023

**Modul 4: Wie Lernen in Gang kommt – Emotion, Motivation und Lernen**

- Grundlagen der Motivation
- Umsteuern: vom Lernfrust zur Lernlust – motivationsfördernde Methoden
- Emotionen gehören zum Lernprozess
- Lehrende als Lerncoaches
- Kooperatives Lernen: Vorzüge der Lerngruppe

### Zeitsstruktur

- Freitags 16.00 – 20.00 Uhr
- Samstags 9.00 – 17.00 Uhr

An den virtuellen Seminarwochenenden werden in diesem Zeitrahmen synchrone Einheiten und Selbstlerneinheiten miteinander verknüpft.

03./04.03.2023

**Modul 5: Neurobiologie, Entwicklung, Intelligenz – Psychologische Grundlagen II**

- Neurobiologische Grundlagen
- Entwicklungsaufgaben im Jugend- und (jungen) Erwachsenenalter
- Intelligenz zwischen Anlage und Umwelt
- Der Umgang mit Lern- und Leistungsdiagnostik in einer zielführenden individuellen Beratung
- Die Haltung in der Beratungsarbeit

21./22.04.2023

**Modul 6: Lernschwierigkeiten und –auffälligkeiten**

- Prüfungsangst
- Lernrelevante Verhaltensauffälligkeiten (z.B. Teilleistungsstörungen wie Legasthenie und Dyskalkulie, ADHS)
- Psychische Auffälligkeiten der Ratsuchenden

16./17.06.2023

**Modul 7: Lernkompetenz und Lernstrategien**

- Lernbarrieren überwinden – Lernkompetenz optimieren
- Zielgruppenspezifische Lernstrategien
- Wie Wissenstransfer gelingt
- Mündiges Lernen – Selbstgesteuertes Lernen
- Blended Learning & Co – digitales Lernen

07./08.07.2023

**Modul 8: Herausforderungen der Lernberatung**

- Umgang mit kognitiver Heterogenität in Lerngruppen
- Umgang mit Diversität im Unterricht oder Seminar
- Das soziale Umfeld der Lernenden
- Stolpersteine der Beratung erkennen und überwinden
- Wenn scheinbar nichts mehr geht: Werkzeuge zur Konfliktklärung
- Umgang mit Zielsetzungen und Prokrastination („Aufschieberitis“)
- Beispiele aus der Praxis

**Abschlusskolloquium: 07.10.2023 (in Präsenz)**

- Präsenzveranstaltung
- Online-Veranstaltung

## AUFBAU UND INHALTE

Die Qualifizierung umfasst vier 1,5-tägige Präsenzseminare sowie integrierte Lern- und Übungsphasen und zusätzliche virtuelle Phasen, die dem Umfang von weiteren vier 1,5-tägigen Präsenzseminaren entsprechen. Die erarbeiteten Inhalte sind dabei in selbst durchgeführten Beratungsgesprächen (mindestens 20 Stunden) möglichst im beruflichen Umfeld anzuwenden. Begleitend hierzu sind Intervisionsgruppen vorgesehen, in denen die Inhalte des Lehrgangs und eigene Beratungsfälle besprochen werden sollen (zeitlicher Umfang mindestens 10 Stunden). Die Qualifizierung schließt mit einer Facharbeit und einem Kolloquium ab.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Bestandteile erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Lernberaterin (FH)/Lernberater (FH)“.

Die Studieninhalte werden von in der Praxis erfahrenen und wissenschaftlich qualifizierten Dozentinnen und Dozenten vermittelt, die in unterschiedlichen Bereichen der Bildungs- und Lernforschung und verschiedenen lernspezifischen Anwendungsfeldern tätig sind.

